

CLASSIC DRIVER

[Gooding & Company lockt mit diesen Autos zur Amelia Island-Auktion](#)

Lead

Für die alljährliche Amelia Island Sale am 6. März begibt sich Gooding & Company vom Stammhaus an der Westküste nach Florida. Hier ist unsere Auswahl aus dem rund 100 Lose umfassenden Katalog.

Der Star der Auktion



Goodings Highlight der Amelia Island-Versteigerung ist einer der feinsten Ferrari der Nachkriegszeit: Der 250 GT LWB California Spider von 1958 besitzt nicht nur die begehrten abgedeckten Frontscheinwerfer, sondern auch ein extrem seltenes Werks-Hardtop. Mit durchgängigen Matching Numbers und einer Restaurierung, welche den Juroren bei der Cavallino Classic und in Pebble Beach einige Pokale wert war. Chassis Nummer 0937GT soll für königliche 9 - 11 Millionen US-Dollar aufgerufen werden. Man kann sagen, dass sich der Kreis schließt, denn der Ferrari wurde 2009 von Gooding an den aktuellen Besitzer verkauft.

Bayerische Delikatessen



Gooding hat für Amelia Island eine veritable Ansammlung von großartigen BMW – und alle aus Erstbesitz – in Kommission genommen. An der Spitze steht ein auf dem Z8 basierender BMW Alpina V8 Roadster von 2003, der neu als Sammelstück gekauft worden war und seitdem in einer klimatisierten Garage parkte. Der Roadster in Jet Black mit Nummer 151 aus einer Produktion von nur 555 Exemplaren zeigt kaum fassbar nur sieben Meilen auf dem Tacho und wird auf 450.000 - 500.000 Dollar geschätzt.



So beeindruckend der Z8 ist, sowohl der BMW M3 E36 Lightweight als Low Mileage-Beispiel der raren Special Edition (geschätzt: 150.000 – 180.000 Dollar) wie auch der sehr attraktive BMW E46 M3 in elektrisierendem Laguna Seca Blue von 2002 (geschätzt: 70.000 – 90.000 Dollar) hätten sich sofort einen Platz in unserer Traumgarage gesichert. Beide werden ohne Reserve angeboten – es wird spannend zu beobachten, wie sich der Markt für diese sehr seltenen BMW-Youngtimer entwickelt.

Der Athlet



Neben einer Reihe von Rennen seinerzeit in Deutschland, Belgien und Österreich hat dieser Porsche 934 von 1976 – einer von nur 31 gefertigten Exemplaren – auch bei den 24 Stunden von Le Mans in 1979 teilgenommen und wurde sogar dritter in seiner Klasse und 19. insgesamt. Umfassend und detailgenau nach den Spezifikationen restauriert, nach denen das Fahrzeug neu an das deutsche Rennteam Kannacher GT Racing ausgeliefert worden war, wird dieser spezielle Motorsport-Porsche auf 1,25 – 1,6 Millionen Dollar taxiert.

Die jungen Wilden



Hochkarätige moderne Supercars und Hypercars, die in geringer Stückzahl gebaut wurden, erleben weiter einen rasanten Marktanstieg. Ein Trend, den

Gooding für sich nutzt, denn der Amelia Island-Katalog ist mit diesen Juwelen gespickt. Zu den wertvollsten zählt ein Lamborghini Centenario Roadster von 2017, einer aus einer Serie von 20, der unserer Meinung nach sogar relativ konservativ mit 2 - 2,5 Millionen Dollar bewertet wurde - vor allem im Hinblick auf seine Seltenheit und die brillante Ausführung in Two-Tone-Blau. Ein echter Posterheld, wie sich das für einen wütenden Stier aus Sant'Agata auch gehört.



Außerdem locken noch zwei leuchtend gelbe Ferrari: Ein F12tdf von 2016 (geschätzt: 750.000 - 800.000 Dollar) und ein 458 Speciale Aperta von 2015 (geschätzt: 425.000 - 500.000 Dollar), die jeweils weniger als 1.000 Meilen auf der Uhr zeigen. Unsere Wahl fiel bei dieser ungestümen Spezies auf den Porsche 997 GT3 RS 4.0 von 2011. Einer von nur 600 gefertigten Exemplaren und zugleich einer der 158 Stück, die für den nordamerikanischen Markt ausgestattet wurden, hat dieses Auto nur 100 Meilen auf seinem Tacho und verlangt eindeutig nach mehr. Und seine Schöpfer in Weissach wünschten sich sicher, dass man mit ihm Grenzen auslotet. Der Schätzwert ist mit 700.000 - 800.000 Dollar allerdings beachtlich.

Der Nostalgiker



Heuer jährt sich zum 25. Mal der Sieg des McLaren F1 in Le Mans. Es war zwar das dunkelgraue Ueno Clinic-Auto, das erfolgreich die Zielfahne passierte, aber der GTR, an den sich alle erinnern, war der gelbe, von Harrods gesponserte McLaren, der Andy Wallace und Derek und Justin Bell zum dritten Platz führte. Als eines von 10 Autos, die von McLaren Newport Beach bestellt wurden, ist diese 570S-basierte, für die Rennstrecke geschaffene Special Edition (geschätzt: 275.000 - 325.000 Dollar) eine moderne Hommage an jenen unvergesslichen Rennwagen lackiert in authentischem Solar Yellow und in charakteristischem Harrods Green.

Ein Kult namens Ruf



Porsche-Spezialist Ruf hat dank seiner verschiedenen Leistungsmerkmale und seinem souveränen Engineering im Lauf der letzten 75 Jahre eine Fangemeine in der ganzen Welt aufgebaut. In diesem Jahr bietet Goodings Amelia Island-Katalog gleich ein Trio aus dem Allgäu: ein CTR3 in Guards Red von 2009 (geschätzt: 800.000 - 1 Million Dollar), ein 997-basierter RT12 von 2007 (geschätzt: 325.000 - 400.000 Dollar) und ein Turbo R von 1998 (geschätzt: 575.000 - 725.000 Dollar). Letzterer, in der stilvollen Farbe Oak Green Metallic lackiert, wurde ursprünglich für Dr. Ferdinand Porsche gebaut und ist einer von nur 14 Stück.

Fotos mit freundlicher Genehmigung von Gooding & Company © 2020

Galerie

Related auctions:

Gooding & Company - Amelia Island 2020

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/autos/gooding-company-lockt-mit-diesen-autos-zur-amelia-island-auktion>

© Classic Driver. All rights reserved.